

## Werkverzeichnis Willy Dammasch (1887-1983)

Katharina Groth, Bremen

Das umfangreiche künstlerische Lebenswerk von Willy Dammasch (1887-1983) wird jetzt aufgearbeitet. Begleitend zu einer großen Einzelausstellung in der Worpsweder Kunsthalle soll im Sommer 2016 das Werkverzeichnis der Ölbilder veröffentlicht werden. Das bereits 2012 erschienene Verzeichnis der grafischen Arbeiten wird damit um die bislang ausstehende Dokumentation des Gesamtwerks und Lebens des Künstlers entscheidend ergänzt.

Einen Großteil seines Lebens verbrachte der gebürtige Berliner Dammasch im Künstlerdorf Worpswede. Vor 1920 lebte er bereits ein Jahrzehnt in Hamburg und Umgebung und hatte dort die Elblandschaft mit dekorativ jugendstiligen Anklängen gemalt und gezeichnet.

Wenige der kraftvoll expressiven Landschaften und Porträts von Dammasch waren in den vergangenen Jahrzehnten in Ausstellungen zu sehen, die die zweite und dritte Künstlergeneration Worpswedens vorstellten, im Dialog mit Werken seiner Freunde Bernhard Hoetger, Alfred Kollmar und Bram van Velde - so zuletzt in der Sonderausstellung „Mythos und Moderne – 125 Jahre Künstlerkolonie Worpswede“ (2014) der Worpsweder Museen.

Für das möglichst vollständige Verzeichnis der Ölbilder Willy Dammaschs bitten der frühere Leiter des Worpsweder Archivs Peter Elze und die Kunsthistorikerin Katharina Groth alle Eigentümer von Werken des Künstlers, die bislang noch keinen Kontakt mit den Autoren hatten, sich mit ihnen in Verbindung zu setzen.

Kontakt:

Peter Elze / Katharina Groth

Worpsweder Kunsthalle

Bergstraße 17

27726 Worpswede

Email: [info@worpsweder-kunsthalle.de](mailto:info@worpsweder-kunsthalle.de)

Tel.: 04792 - 1277

Quellennachweis:

Q: Werkverzeichnis Willy Dammasch (1887-1983). In: ArtHist.net, 02.12.2015. Letzter Zugriff 22.07.2025.

<<https://arthist.net/archive/11644>>.